

LOTOS

Beitrag von „myoho07“ vom 31. März 2016, 20:24

Hallo,
mal was ganz anderes.
Dieses Jahr versuche ich mich mal wieder an einer der faszinierendsten Pflanzen, dem echten Lotos (Nelumbo nucifera).
Die Keimung ist sehr einfach, die Samen müssen angefeilt werden, im Marmeladenglas in Wasser gelegt und in mein "Brutkasten", den ich auch für die Kakteenaussaat verwende.
Die Sämlinge sind jetzt 5 Tage alt.
Falls Interesse besteht, berichte ich gerne über den Fortgang
LG Siegfried

Beitrag von „christian44“ vom 1. April 2016, 09:01

[Zitat von myoho07](#)

Hallo,
mal was ganz anderes.
Dieses Jahr versuche ich mich mal wieder an einer der faszinierendsten Pflanzen, dem echten Lotos (Nelumbo nucifera).
Die Keimung ist sehr einfach, die Samen müssen angefeilt werden, im Marmeladenglas in Wasser gelegt und in mein "Brutkasten", den ich auch für die Kakteenaussaat verwende.
Die Sämlinge sind jetzt 5 Tage alt.
Falls Interesse besteht, berichte ich gerne über den Fortgang
LG Siegfried

Alles anzeigen

Das ist echt spannend, habe ich noch nie gesehen, der Fortgang wuerde mich schon interessieren

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 1. April 2016, 13:58

Hallo Siegfried,

der Fortgang würde mich ja auch interessieren. Ich kenne die Lotos/Lotusblume nur aus thailändischen Tempeln (und Tümpeln) und dachte, dass man sie hier gar nicht kultivieren kann. Aber diese Seite beschreibt ganz am Ende die Kultur: <http://www.bernhardpeter.de/Indien/Sonstige/seite376.htm>

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 1. April 2016, 14:56

Ich finde es ebenfalls hoch interessant. Würde auch gerne mehr sehen, wie es weitergeht. Also Siegfried fleißig Bilder zeigen.

Beitrag von „Bravo-CLIA“ vom 3. April 2016, 12:32

Hello Siegfried

If the large form you sown? it requires a 35cm round pot to grow.

I hope you can got bloom in your place, it is said very rare in Europe but common to see in China.

I think they will grow well in greenhouse, they loves hot. by the way, during growing season enough but not too much fertilizer, if over fertilized, that will caused some problem. and they loves organic fertilizer in the soil.

Best Regards

Yunhan Zheng

Beitrag von „myoho07“ vom 17. April 2016, 11:03

hier mal aktuelle Bilder

Beitrag von „myoho07“ vom 10. Juni 2016, 21:51

Hallo,

leider sind mit alle Sämlinge nach einer winzigen Gabe Kakteendünger eingegangen, Böser Fehler. Die Wurzeln wurden schwarz und die Blätter vertrockneten.

Da ich aber das Projekt Lotos nicht aufgabe, habe ich mir ein fertiges Rhizom gekauft und eingepflanzt. Speisskübel 90cm ca. 15 cm reinen Sand als Substrat. Wichtig ist, das Rhizom nur maximal zur Hälfte in den Sand, wird es komplett abgedeckt, geht es ein.

-> Bild1, nicht gut zu erkennen.

Außerdem habe ich nochmal Samen "gesät", jetzt direkt in 20 Liter Baueimer, nur mit Wasser gefüllt. Nach 2 - 3 Tagen fingen die Samen an zu keimen.

s. Bild2, die Keimlinge sind gerade mal 5 Tage alt.

Grüße

Siegfried

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 12. Juni 2016, 14:11

Ach, das ist ja wirklich dumm, dass die Pflanze so "allergisch" auf die minimale Düngung reagiert hat. Gut, aus Schaden wird man klug. Es ging ja anscheinend ziemlich schnell, bis die ersten Blätter da waren. Dann drücke ich Dir die Daumen, dass der zweite Versuch besser klappt.

Beitrag von „Bravo-CLIA“ vom 6. Juli 2016, 10:50

Hello Siegfried

How about your one?

Mine super small form lotus will bloom now.
Please see the attachment.
potsize 11cm, nearly 1 month ago I sown it.

photo taken today,
Best Regards
Yunhan Zheng

Beitrag von „myoho07“ vom 28. Mai 2017, 20:46

Hallo,
nachdem letztes Jahr nicht so das beste Wetter für die Lotos war, versuche ich es dieses Jahr erneut.
Der Lotos im großen Mörtelkübel hat tatsächlich den Winter ungeschützt im Freien überlebt. 5 neue Lotos habe ich aus Samen gezogen, die stehen jetzt in 4 20L und 1 10L Eimern.
Mal sehen, ob es dieses Jahr besser klappt.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 31. Mai 2017, 14:09

Sehr interessant, ich freue mich auf weitere Berichte 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 8. Oktober 2018, 14:16

Die LOTOS in den Eimern haben nicht überlebt. Die im 90-Liter-Mörtelkübel hat jetzt 2 Winter im Freiland überstanden. Ein Transport nach Düsseldorf funktionierte nicht. Habe den Kübel ausgeschüttet und ein Rhizom gerettet. Der kommt im Winter in die Garage. Wenn das Wetter

es zulässt in 2019, bekommt der wieder einen Kübel und einen sonnigeren Standort als in Solingen.

Beitrag von „myoho07“ vom 14. März 2022, 19:43

Nachdem obiges Rhizom in der Garage nicht überlebt hat, habe es unabsichtlich vertrocknen lassen, "musste" ich es jetzt nochmal versuchen, zumal ich hier auch einen Platz mit mehr Sonne habe, als am vorherigen Standort.

Habe mir einige Samen Minilotos zugelegt und angefeilt in Wasser gelegt. Die zwischen der äußeren, sehr harten Schale und dem eigentlichen Samenkorn befindliche "Bast"-Schicht quillt auf, die komplette Schalen haben ich dann entfernt, sodaß nur der Same übrig bleibt, ab zurück ins Wasser.

Nach 2-3 Tagen erscheinen die Keime, siehe Bild.

habe noch einige Samen asiatische Lotos (*Nelumbo nucifera*) und amerikanische (*nelumbo lutea*) bestellt, die dann auch gesät werden.

Lotos Samen sind, sofern unbeschädigt, extrem lange keimfähig. Es gibt Lotossamen, die auch nach über 1000 Jahre noch keimfähig gewesen sein sollen.

Es gibt in Deutschland nicht viele Orte, wo man echten Lotos sehen kann, eine echt faszinierende Pflanze.

[CIMG8646.JPG](#)

Beitrag von „Michael.K“ vom 15. März 2022, 04:12

habe meinen Lotos auch im Maurerkübel- komm aber nicht wirklich klar damit. Es sind Düngerfresser, sonst mickern sie rum. Besser wäre es, sie im Teich zu plazieren, aber da wird er mir zu groß. Wenn ihn jemand haben will, ich schenke ihn her, auch wenn er verdammt teuer war. Die Rhizome sind generell sehr empfindlich. Und ich habe keine Lust mehr auf die Mücken zucht. Es ist Nelumbo "Moling Qiu Se"

[Lotos.gelb08.Aug.2019b.jpg](#)

Beitrag von „roccozeidler“ vom 15. März 2022, 08:57

guten morgen. Tolle blüte. Räumst du die im inter in keller? Zoohändler sagte mal das sei zu kalt bei uns. □□□□□

Beitrag von „myoho07“ vom 15. März 2022, 09:35

Nur in sehr kalten Gegenden / Wintern ist das notwendig, sofern das Rhizom nicht einfriert, kann die draußen bleiben.

Meist würde es ausreichen, den Mörtelkübel zur Hälfte einzugraben. Für die Winter in meiner Gegend friert es nicht so stark, daß das Rhizom Schaden nehmen würde.

Man kann den Kübel auch z.B. mit Luftpolsterfolie gegen den Frost schützen.

Beitrag von „roccozeidler“ vom 15. März 2022, 09:40

also könnte man die wie eine normale seerose in teich setzen. Mein teich ist 1.80 tief?

Beitrag von „myoho07“ vom 15. März 2022, 10:16

Kann man machen, ob das aber in 1.80 noch funktioniert, weiß ich nicht. Ich würde eine flachere Stelle auswählen, so 20 - 60 cm.

Beitrag von „roccozeidler“ vom 15. März 2022, 10:26

ach so dachte nur wegen der tiefe im winter. Flachwasserzohne hab ich auch aber denke das gefriert nicht zumindest ist es noch nicht vorgekommen bis jetzt.

Beitrag von „myoho07“ vom 15. März 2022, 10:30

Lotos breiten sich sehr schnell aus, d. h. werden ziemlich groß.

Beitrag von „roccozeidler“ vom 15. März 2022, 12:41

ist ja nicht verkehrt bei mir kommt der fischreier mal gerne und holt paar fische. Zum glück nur immer goldfische. ☐☐

Beitrag von „myoho07“ vom 15. März 2022, 13:24

Ich möchte dich auch nicht abhalten.....

Beitrag von „Michael.K“ vom 16. März 2022, 07:34

ich sehe das große Problem in der Integration in einen Teich durch den hohen Nährstoffbedarf. Ich dünge generell nichts im Teich, will keine Algenblüte. Es muss sich alles selber regeln. Auch meine beiden Seerosen kommen damit gut zurecht, sie blühen den ganzen Sommer über-auch ohne zusätzlichen Dünger. Mir einfach zu aufwendig, das Rhizom der Lotus ist zudem sehr empfindlich bei Verletzungen. Die mag mich einfach nicht, also fliegt sie raus.... 😞

Beitrag von „roccozeidler“ vom 16. März 2022, 08:03

guten morgen. Habe das Problem in meinen teich der hat immer algen drin . Bekomme sie einfach nicht weg. Habe schon wasserpflanzen drin und einen filter . Habe das blöd gebaut weil die sumpfwasserzohne überläuft wenns stark regnet und spült die Nährstoffe in teich wieder rein. ☐ habe auch einen ca 12meter langen bachlauf der auch bepflanz ist aber es langt einfach nicht. Hatte mal algenstop reingeschüttet hat aber nur noch schlimmer gemacht.

Beitrag von „Michael.K“ vom 16. März 2022, 18:15

wir haben unseren Teich glasklar- OHNE irgendwelche Filter oder sonstigen Schickschnack. Lassen ihn nur Nachts umwälzen. Algen waren NIE ein Problem, selbst in den heißen Sommern 2019/20 oder den extremen Polleneintrag vor 3 Jahren der Nadelbäume. Wir arbeiten auch mit Mikororganismen 2x im Jahr. Wichtig- in einem Teich- sofern man auf sauberes Wasser wert legt- haben Fische nichts verloren. Wir haben nur Bitterlinge, die brauchen weder Futter noch sonstige Aufmerksamkeit.

[Teich25.Juni2020b.jpg](#)

das ist das Klärbecken, in dem das Wasser umgewälzt wird

[Teich30.Juni2021c.jpg](#)

rechts der Schwimmbereich. Der rote Kasten ist der "Technik-Schrank"- hier ist die Elektrik für die Umwälzpumpe drinn- und einen UV-Filter, den wir nie gebraucht haben...

[Krebsschere2.jpg](#)

- das Wasser ist so sauber- dass es nicht mal die Krebsscheren für nötig halten auf die Wasseroberfläche zu kommen- sie blühen unter Wasser in 1m Tiefe- welche Biene bitte taucht da runter?



Beitrag von „roccozeidler“ vom 16. März 2022, 18:20

sehr schön. Könnte man ja glatt neidisch werden. Top. Hab ja fische drinn und die fressen ja auch jede menge.

Beitrag von „el48tel“ vom 17. März 2022, 10:46

wow.